

### Einsteigerkurs im Bogensport

**LAATZEN.** Der VfL Grasdorf e. V. bietet zwei Einsteigerkurse im Bogenschießen an. Interessierte haben die Möglichkeit, den Sport am Sonntag, 29. März, sowie am Sonntag, 19. April, kennenzulernen. Der Verein aus Laatzten richtet sich mit dem Angebot an Menschen, die das Bogenschießen erstmals ausprobieren möchten. Eine Anmeldung zu den Kursen ist per E-Mail an bogensport@vfl-grasdorf.de möglich.

### Vorlesen für „Büchermäuse“

**LAATZEN.** Im Familienzentrum Rethen findet ein Eltern-Café mit Vorleseangebot für Kinder statt. Im Mittelpunkt steht das Bilderbuch „Der Blumenretter“ von Alice Hemming. Die Veranstaltung „Büchermäuse“ richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und wird am Mittwoch, 11. März, von 16 bis 17 Uhr im Familienzentrum, Braunschweiger Straße 2d, in Rethen angeboten. Während des Vorlesens für Kinder besteht für Eltern Gelegenheit zum Austausch im Eltern-Café.

### Seniorentanz der AWO

**HEMMINGEN.** Die Arbeiterwohlfahrt bietet am Montag, 9. März, von 10 bis 11 Uhr einen Seniorentanz an. Das Treffen findet in der Begegnungsstätte, Göttinger Straße 65, in Arnum statt. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich in geselliger Runde treffen und tanzen möchten.

### Tipps zur Sturzprophylaxe

**PATTENSEN.** Einen Vortrag zum Thema Sturzprophylaxe bietet die Stadt Pattensen am Montag, 9. März, ab 16.30 Uhr im Mobile – Mehrgenerationenhaus in Pattensen an. Die Veranstaltung dauert rund zweieinhalb Stunden. Eine Physiotherapeutin vom Therapiezentrum Pattensenerläutert, was unter Sturzprophylaxe zu verstehen ist, welche Risiken insbesondere im Alltag bestehen und welche Maßnahmen zur Vorbeugung beitragen können.

### Rotary Club startet Glückseisuche

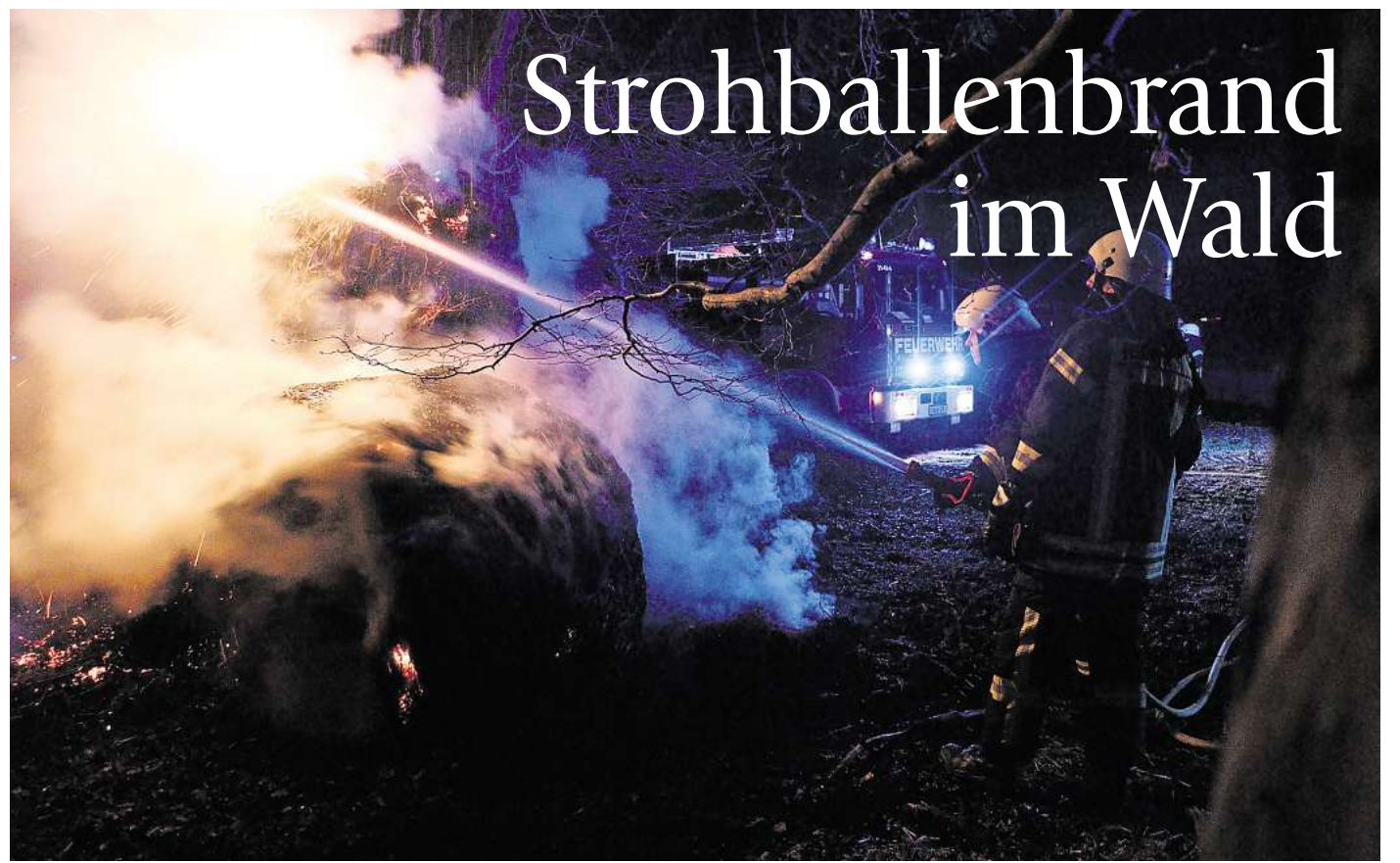
**PATTENSEN.** Der Rotary Club Calenberg-Pattensen hat Anfang März erneut seine Osteraktion „Glückseisuche“ gestartet. Die Lotterie knüpft an die Premiere im vergangenen Jahr an und soll erneut Geld für soziale Projekte in der Region einbringen. Für 5 Euro können Unterstützer ein sogenanntes Glückseisuche erwerben, das gleichzeitig als Los dient. Das diesjährige Motiv zeigt das Neue Rathaus in Hannover. Der Verkauf endet am Sonnabend, 4. April. Mit den Los sind zahlreiche Gewinne verbunden. Insgesamt stehen Preise im Wert von mehr als 14.000 Euro bereit. Gestiftet wurden die Preise von Unternehmen und Privatpersonen aus der Region.

### Kinder basteln für Ostern

**LAATZEN.** Gemeinsam Osterüberraschungen basteln: Ein Bastelnachmittag für Kinder findet am Donnerstag, 12. März, von 15 bis 17 Uhr im Seniorentreff Alt-Laatzten,

Wiesenstraße 22A, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie ist bei Annelie Campe unter der Telefonnummer (0511) 863551 möglich. Neben theoretischen Informationen ist auch eine praktische Einheit vorgesehen. Dabei werden Übungen vorgestellt, mit denen sich Gleichgewicht und Beweglichkeit gezielt trainieren lassen, um Stürzen vorzubeugen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sozial- und Jugenddienst der Stadt Pattensen in Kooperation mit Mobile e.V. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (05101) 1001377 oder per E-Mail an sjd@pattensen.de.

**Nähere Informationen zu der Aktion sowie eine Übersicht aller Verkaufsstellen stehen online auf: calenberg-pattensen.rotary-glueckseisuche.de**



# Strohballenbrand im Wald

Im Löscheinsatz: die Ortsfeuerwehren Hüpede und Oerie.

Fotos (2): Henning Brüggemann, FFW der Stadt Pattensen

### Ortsfeuerwehren Hüpede und Oerie übernehmen Löscharbeiten

**PATTENSEN.** Ein Feuer an gelagerten Strohballen hat am vergangenen Sonnabend, 28. Februar, einen größeren Einsatz mehrerer Feuerwehren ausgelöst. Gegen 20.45 Uhr waren rund 60 Einsatzkräfte mit zehn Fahrzeugen in der Gemarkung Hüpede zwischen Hüpede und Gestorf im Einsatz. Ein Autofahrer, der auf der Hannoverschen

Straße unterwegs war, hatte den Brand entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Nach bisherigen Angaben waren etwa zwölf Rundballen, die am Rand eines Waldwegs gelagert hatten, aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Die Brandstelle lag am Ende einer



Transport der brennenden Strohballen auf ein angrenzendes Feld.

Sackgasse und war nur über einen schmalen Wirtschaftsweg erreichbar. Löschwasser wurde deshalb von den Ortsfeuerwehren Benningen und Gestorf über eine rund 500 Meter lange Förderstrecke zur Einsatzstelle gebracht. Die eigentlichen Löscharbeiten

übernahmen die Ortsfeuerwehren aus Oerie und Hüpede. Unter der Leitung von Einsatzleiter Sven-Heinrich Mensing entschieden die Einsatzkräfte, das brennende Stroh aus dem Wald zu ziehen. Der Eigentümer der Ballen unterstützte dabei mit einem Trecker und transportierte das Brandgut auf eine freie Fläche. Dort konnten die Ballen kontrolliert abtrennen und anschließend gelöscht werden. Hintergrund der Entscheidung war die Gefahr, dass sich das Feuer im Wald unter trockenem Laub und Strauchwerk weiter ausbreitet. Der Einsatz dauerte bis etwa 23.30 Uhr. **RED**

**GRAMANN AHRBERG**  
Hannoversche Landschlachtereien | beste Meisterqualität seit 1896

**WERKSVERKAUF IN PATTENSEN**

**TIPP DER WOCHE**  
vom 10.03. - 14.03.2026

mit leckeren Marinaden

**Nacken-Steaks**  
100g | 0,99 €

... und viele weitere Angebote vor Ort

Gramann Ahrberg Werksverkauf | Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen  
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de | gramann\_ahrberg | Gramann.Ahrberg

## Roms Städte in Germanien

**HEMMINGEN.** Nach der Winterpause beginnt im Römerlager Wilkenburg wieder das Vortragsprogramm. Den Auftakt bildet eine Veranstaltung zum Thema römischer Stadtgründungen nördlich der Alpen. Am Sonnabend, 7. März, von 14 bis etwa 15 Uhr spricht Siegfried Gatz von der Augustus-Gesellschaft im Infocenter des Römerlagers Wilkenburg über „Stadtgründungen in Germanien – Köln, Waldgirmes, Tulifurdum (?)“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Rom in den eroberten Gebieten urbane Strukturen etablieren wollte. Die antike Welt war stark von Städten geprägt. Im Römischen Reich bildeten sie die Grundlage

für Verwaltung, Rechtspflege und wirtschaftliche Aktivitäten. Zudem boten sie Einrichtungen wie Thermen, Theater oder Arenen. Für die germanische Kultur hingegen war das Leben in Städten ungewohnt. Um dennoch römische Strukturen zu verankern, gründeten die Römer in den neuen Provinzen eigene Städte. Am Rhein entstand etwa Köln, das auch als Zentrum des Kaiserreiches für die germanischen Gebiete gedacht war. Antike Quellen berichten zudem von Stadtgründungen weit im Inneren Germaniens. Lange galten solche Hinweise als zweifelhaft. Archäologische Funde haben dieses Bild jedoch verändert: In Waldgirmes wurde ein

römisches Forum mit einer lebensgroßen Reiterstatue entdeckt, vermutlich des Kaisers Augustus. Auch bei Marktbreit fanden sich Überreste einer geplanten Stadtanlage. Der Vortrag geht der Frage nach, ob es weitere solche Orte gegeben haben könnte. Überliefert sind mehrere antike Ortsnamen in Germanien, deren genaue Lage bis heute unklar ist. Dazu gehört auch der rätselhafte Ort Tulifurdum. Die Veranstaltung findet im Infocenter des Römerlagers Wilkenburg am Ende der Straße „Dicke Riede“ statt. Parkmöglichkeiten bestehen unter anderem auf dem Parkplatz am Friedhof an der Wilkenburger Straße. **RED**

## Aktionstag Ernährung

**PATTENSEN.** Ein Aktionstag rund um das Thema Ernährung findet am Freitag, 13. März, von 11 bis 14 Uhr im Rathaus Pattensen statt. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich über Angebote zur Mittagsverpflegung für ältere Menschen informieren möchten. Organisiert wird die Veranstaltung von den Senioren- und Pflegestützpunkten der Region Hannover. Ziel ist es, Möglichkeiten vorzustellen, die im Alltag bei der Essenszubereitung entlasten können. Verschiedene Anbieter präsentieren dabei ihre Angebote und bieten teilweise auch Kostproben an. **RED**

AnzeigenSpezial

## Neustart am Engelbosteler Damm

Der Vodafone-Shop in der Nordstadt präsentiert sich mit neuem Team

Frischer Wind, neue Gesichter, bewährte Qualität: Im Vodafone-Shop am Engelbosteler Damm hat ein Personalwechsel stattgefunden – und das neue Team startet mit voller Energie, echter Begeisterung und einem klaren Anspruch neu durch. Ziel ist es, nicht nur Tarife zu verkaufen, sondern Lösungen zu schaffen, die perfekt zum Lebensstil der Kundschaft passen.

Der Engelbosteler Damm steht wie kaum eine andere Straße in Hannover für Vielfalt, Kultur und Begegnung. Zwischen charmanten Cafés, internationalen Restaurants, kleinen Boutiquen und duftenden Patisseries pulsiert hier das Leben – lebendig, bunt und immer in Bewegung. Genau dieses Lebensgefühl greift das Vodafone-Team auf: modern, offen, nahbar und persönlich. Der Vodafone-Shop soll ein Ort sein, an dem Technik verständlich wird, Beratung ehrlich ist und man sich willkommen fühlt.

### Tool-gestützte Beratung zur Vertragsoptimierung

Ob Privatkunde oder Geschäftskunde – in den modernen Räumen neh-



Das neue Team am Engelbosteler Damm freut sich auf neue und bekannte Gesichter.

men sich die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zeit für ihre Kunden. Wer einen neuen Mobilfunktarif sucht, der wirklich zum Nutzungsverhalten passt, das neueste Smartphone entdecken oder das aktuelle Gerät optimal ergänzen möchte, wird hier transparent, individuell und mit dem Blick für das Wesentliche beraten. Mit dem Bedarfanalyse-Tool hilft das Team, das

passende Angebot zusammenzustellen, egal von welchem Anbieter der Neukunde kommt. Das gilt auch, wenn ein zuverlässiges Internet für Zuhause oder ein leistungsstarker Festnetzanschluss benötigt wird. Darüber hinaus werden Unternehmer beraten, wenn es darum geht, die eigene Kommunikation effizienter aufzustellen.

### Young-Tarife für die neue Generation

Gerade zum Semesterwechsel, wenn viele Studierende nach Hannover ziehen oder innerhalb der Stadt umziehen, ist das Vodafone-Team aus der Nordstadt der ideale Ansprechpartner. Neues WG-Zimmer, erste eigene Wohnung oder Umzug ins Studentenapartment – die Experten sorgen

dafür, dass das Internet schnell läuft, der Tarif flexibel bleibt und der Kunde vom ersten Tag an bestens vernetzt ist. Attraktive Angebote und clevere Lösungen speziell für junge Menschen gehören selbstverständlich dazu.

### TV auf allen Geräten – mit der GigaTV Mobile-App

Die Experten vor Ort sorgen dafür, dass die Kunden zuhause Fernsehen können. Von der TV-Grundversorgung (Kabel-TV) bis hin zu Premium-TV inklusive Streaming – im Vodafone-Shop erhalten die Kunden alles aus einer Hand. Wer mehr Entertainment wünscht, ist mit GigaTV bestens bedient: Noch mehr TV-Sender, auch die privaten Sender wie RTL, Pro7 oder Sat1 in HD, viele Pay-TV-Sender inklusive – GigaTV lässt sich über den Kabelanschluss oder übers Internet nutzen – unabhängig vom Internet-Anbieter. Mit der GigaTV Home Box kann man außerdem auf Sender-Mediatheken und die Vodafone Videothek zugreifen.

Und das ganze Programm lässt sich dank der GigaTV Mobile-App flexibel zuhause oder unterwegs auf mobilen Geräten nutzen.

Der Vodafone-Anspruch ist einfach: unkompliziert, lösungsorientiert und persönlich. Das Team hört zu, analysiert den individuellen Bedarf und zeigt den Kunden Möglichkeiten auf, die wirklich Sinn machen – ohne versteckte Kosten, ohne Druck. Aber mit Technik, die begeistert und das Leben erleichtert. Dafür steht Vodafone.

Das neue Team am Engelbosteler Damm freut sich auf gute Gespräche, neue Gesichter, bekannte Stammkunden und auf alle, die Wert auf ehrliche Beratung legen.



Vodafone in Hannover – neu gedacht, persönlich gemacht.

**Vodafone Shop**  
Paulstraße 2  
30167 Hannover  
Tel. (0511) 79 097 855